

Es informiert Sie	Marcus Issel
Telefon (0202)	+49 202 563 2435
Fax (0202)	+49 202 563 8111
E-Mail	marcus.issel@stadt.wuppertal.de
Datum	24.01.2017

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/0707/17) am 17.01.2017

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Bialas , Frau Ulrike Fischer , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Peter Röder ,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Frische , Herr Karl Grünewald , Herr Dr. Frank Stromberg , Herr Joachim van Elsen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Berger , Frau Ute Elisabeth Eichler-Tausch ,

von der FDP

Herr Marcel Schnürer ,

von DIE LINKE

Herr Uwe Meves-Herzog ,

von der WfW

Herr Günter Schnur ,

von der AfD

Herr Volker Kämpf ,

als Gast

Herr Raschid Hamouch ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

Presse

Herr Juhre (WZ).

Nicht anwesend ist:

Frau Krah (entschudigt)

Schritfführer:

Herr Marcus Issel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever stellt seinen Bericht vor und geht insbesondere auf das Wuppertaler Rockprojekt bzw. das Schülerrockfestival ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.01.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt aus eigenen Mitteln fünf Karten für die Mitglieder des Wuppertaler Jugendrates sowie weitere fünf Karten zur freien Verfügung des Jugendrates zu bezahlen.

Einstimmigkeit.

2 Bericht des Jugendrates

Der Vertreter des Jugendrates, **Herr Raschid Hamouch**, teilt mit, dass er in der nächsten Sitzung berichten werde. Zwar habe es zuletzt einzelne Projekte u. a. mit Flüchtlingen gegeben, aber der Jugendrat habe bisher nicht wieder getagt.

3 Breitbandausbau in Wuppertal Langerfeld-Beyenburg - Zwischenbericht

Es wird eine kontroverse Diskussion über das Thema geführt. U. a. wird der zeitliche Ablauf hinterfragt und das späte Tätigwerden der Verwaltung bemängelt, man habe zwei Jahre verschenkt. Andererseits werde aus der Stellungnahme der Verwaltung nicht ersichtlich, welche ggf. notwendigen Abläufe einzuhalten seien und ob hierdurch Zeitabläufe vorgegeben seien, z. B. durch das Beantragen von Fördermitteln. Immerhin werde der Ausbau flächendeckend für das Stadtgebiet geplant und aufgrund der Finanzierung mit öffentlichen Mitteln müssen zahlreiche Formalien eingehalten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.01.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt zur nächsten Sitzung einen Berichtersteller der Wirtschaftsförderung und der ausführenden Firma Micus einzuladen.

Einstimmigkeit

4 Schülerzahlen Langerfeld-Beyenburg – Zwischenbericht

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen und richtet die **Frage an die Verwaltung, wodurch sich im Vergleich zur Aussage der Verwaltung aus dem Jahr 2016 mit über 40 Schülern die Zahlen in dem Umfang verändert haben.**

5 Baumfällungen Heinrich-Böll-Straße 240 -Information

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass drei Bäume, die laut Plan weiter vom Gebäude wegstehen nicht gefällt werden und fordert eine Stellungnahme von der Verwaltung.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 17.01.2017:

Die Bezirksvertretung beschließt, dass die nächste Sitzung am 07.02.2017 nach Möglichkeit in der Gesamtschule Langerfeld stattfinden und ein Berichtersteller eingeladen werden solle. Dieser möge erläutern weshalb die in Rede stehenden drei großen Bäume gefällt werden müssten und der einen Überblick über den Planungsstand des Projektes gibt.

Einstimmigkeit

**6 Stadtteil-/Bürgerbüros - Information und Dokumentation
(Vorgang zur Dokumentation Stadtbezirk Langerfeld-Beyenburg)**

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever stellt seine Dokumentation zur Entwicklung der Bürgerbüros in Wuppertal vor. Er weist auf die Internetseite www.buergerbuero-wuppertal.de hin, die vom Bürgerverein Langerfeld e. V. betrieben werde. Dort seien künftig alle wichtigen Daten und Entwicklungen zum Thema Bürgerbüros in Wuppertal nachzulesen.

**7 Stellungnahme vom 15.12.16 (Herr Paschalis) zur Mail vom 07.11.16 und
Antrag vom 06.12.16 zum Thema "Zuständigkeitsprüfung" für den Bereich
Bürgerbüros - Kenntnisnahme**

Herr Bezirksbürgermeister Hasenclever stellt die Antwort der Verwaltung zu seiner E-Mail vom 07.11.2016 vor, in der er die Frage zur Zuständigkeit für die Bürgerbüros gestellt hat.

Eberhard Hasenclever
Vorsitzender

Marcus Issel
Schriftführer